

49/102-103

Es folgen noch einige Notizen Beat Jakobs I. Zurlauben zu diesem Fall:

- [1.] *"das sy die Catholische Kundtschafft nit ofnen wellen undt Kundtschafft vohn Lenzburg begeren. giltet dan die Luterische mehr als die Catholische?"*
2. *Sollendt die Catholischen Kundtschaffter gen Lenzburg Jhren bricht geben undt nit vohr Jrer Oberkheit?*
3. *der Hans [Saxer] wirdt darumb den Brembgartern so lieb sein weylen er ... ihnen anleitung geben das sy ein ... handel abgestrafft, der sich nit Jn Brembgartergepiet sonders in fryen Embteren begeben."*

1) vgl. dazu vor allem AH 49/77-83, 86-89

Konzept - AH 43, 196

103

[1658 v. Juli 13.]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN, AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Der her vatter hatt nebendt meiner Gnädigen Herren [Ammann und Rat] loblichen ohrts Zug begehren underschidliche mahl durch schriben mich angemahnet, das es mit undt nebendt vohrgenden Landtvögten [der Freien Aemter] und auch dem Jezigen [Johann Peter T r i n k l e r] solle zugeben das gwüsse persohnen früchten Jn fryen Embtern uffkauffen undt Jn die Kauffhus auch anderer benachbahrter ... ohrten [vor allem Luzern gemeint] Zu guottem möchten einliffen<sup>2</sup> Jnmassen erst vohr wenig Zyt durch den husmeister [des Kaufhauses der Stadt Zug, Immerer] Gilg S p e k h ... widerum anglegenlich angehalten undt dem iezigen H. Landtvogt selbsten Jn Zug intimiert worden, das ohne derglichen uffkeüff ... Jr... kauffhus [in Zug] Zu Zyten schier ganz ödt standt.*

*Deme allem habe ich billich, undt sonderlich weilen mir die von den übrigen ... 4 [kath. in den Freien Aemtern reg.] ohrten erhaltne Concession nit verborgen wahre, nebendt dem H. Landtvogt schuldig volg geben sollen: Aniezo wil es vohn den H. [Schultheiss und Rat] der Stadt Brembgarten nit allein hochempfunden, wie ich schon im vohrgenden" Schreiben mitgeteilt habe,*

"sonder endtlich dahin usdeütet, undt so gar dem gemeinen pöffel [= Pöbel?] daselbsten falschlicherwys entdeckt worden, als hätte h. Landtvogt undt aber ich vohrnemblich verpotten das man us fryen Embtern nichts mehr vohn früchten undt sogar vohn gemeüse nacher Brembgarten liffern solte, undt Jch hiemit dissere albereit endtstandene theurung (weilen der Müt Kernen 8 gl. gulten) verursacht hätte, undt wan dan nun uff uns beidt sonderlich aber uff mich Zimblichen verpitterung under dem gemeinen volk ... dannenhero endtstanden, auch noch mehrerer ungemach endtstehen möchten, so habe ich notwendig erachtet Jn der yl dessen parte Zu geben Meinen G.H. undt dem H. Vatteren, darbey auch meinetwegen die sach heimzustellen, damit durch Jr autorithet als welche es haubtsechlich betrifft, ryfflich vohrgebogen, undt Nunmehr ... vohn derglichen undt anderen vilfältigen, unbegründten undt ungebührden beginnen, also an das licht Zegeben ... [und] zeruckh gehalten werden. dan sonst Jch vohrus nunmehr genötiget werde, mit mehrerem uszebrechen ... sogar die extremiteten ... vohr den hohen Oberkheiten ... Zu ergreifen, ohne welches mittel die wahrheit Zu bekumen ich kein einige berüwigung erseche, auch by Jnen die erstattung des schuldigen respects gegen Jre hohen Landtsoberkheiten andrer gestalten Zu erheben kein mittel finde".

- 1) Datierung aufgrund der Amtszeit Gilg Specks als Hausmeister von Zug (9. Jan. - 13. Juli 1658) erschlossen.
- 2) vgl. dazu insbesondere AH 49/53 Pt. 3; 49/70; 49/74; 49/76 Pt. 11

---

Konzept - AH 49, 197

[1659?]

A

NOTIZEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN] UEBER VERSCHIEDENE STREITIGKEITEN, [WELCHE DIESER] MIT DER STADT BREMGARTEN [AUSFOCHT]

SSRQ Aargau II/8, 595-598

- 
- "1. das ehr die klagen gern[?] Angehort hette
  2. habendt nur der h. Ehrengesandten vohn [Stadt und Amt] Zug Commission[?] gehabt deswegen man sy verobligiert.
  3. nit nur ich sonder andere die dismahlen ... Jn Baden wohnen wurdendt geandtwohrtet ... undt den schlaffenden erweckt haben.
  4. sy sollen nur nit glauben das man sy endt... [?]<sup>1</sup> undt sobaltdt sy einmal